

Terminalgebäude Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden

Projekt

Planung für ein neues Terminalgebäude

Auftraggeber:
Baden-Airpark GmbH
Rheinmünster

Planungsdaten

Terminal mit einer Fluggastkapazität von bis zu 2,0 Mio. Passagieren pro Jahr

Bearbeitungszeitraum:
Oktober 2003 bis April 2004

Bauzeit:
Juli 2004 bis Juli 2005

Leistungen

Phase 1: Raum- und Funktionsprogramm, Machbarkeitsstudien, Kostenermittlungen

Phase 2: Entwurfs- und Genehmigungsplanung, Leistungsbeschreibung mit Leitdetails für GU-Verfahren

Phase 3: Qualitätskontrolle

Der ehemalige, von den kanadischen Luftstreitkräften genutzte Flugplatz in Söllingen in der Nähe von Baden-Baden wurde von den regionalen Gebietskörperschaften und dem Flughafen Stuttgart übernommen. Diese entwickelten den Flugplatz als Regionalflughafen und die Landseite als Gewerkepark.

Die Fluggastabfertigungsanlagen waren zunächst in einer ehemaligen Flugzeughalle (Ankunft) und in einem um- und ausgebauten Gemeindezentrum (Abflug) untergebracht.

Die hier aktiven Billigfluganbieter führten zu einem starken Anstieg der Fluggastzahlen und Flugbewegungen. Daher war es für den Flughafenbetreiber erforderlich, kurzfristig auf der Basis des gültigen Masterplans ein



Konzept für ein neues Terminal zu entwickeln und zu realisieren.

GUS wurde beauftragt, ein GU-Verfahren durchzuführen und alle hierfür erforderlichen Unterlagen wie Pläne, Beschreibungen der Qualitätsstandards,

Genehmigungen etc. zu erarbeiten, so dass der Neubau mit einer Kapazität von ca. 2,0 Millionen Passagieren bis Juli 2005 in Betrieb genommen werden konnte. Die Leistungen wurden in drei Phasen erbracht.

